URLAUB & NATUR
ERLEBNISREISEN

Bosnien und Herzegowina - auf der Via Dinarica

Auf einsamen Bergpfaden durch die Dinarischen Alpen

Wilde Berggipfel, tiefe Schluchten und ursprüngliche Hochlanddörfer auf der Via Dinarica

Grundinformationen

Reise ID: 21070

PDF erstellt: 04.11.2026 - 22:38 Uhr

Dauer (in Tagen): 7 Tage

Verfügbare Monate: April bis Oktober

Ankunft: Sarajevo

Abflug: Sarajevo

Reisedetails

Bosnien und Herzegowina gehört zu den faszinierendsten und zugleich ursprünglichsten Wanderregionen Europas. Mächtige Kalksteingipfel, tief eingeschnittene Schluchten, ausgedehnte Hochweiden und kleine, abgelegene Bergdörfer prägen die Landschaften der Dinarischen Alpen. Abseits der bekannten Reiseziele haben sich hier eine außergewöhnliche Natur und jahrhundertealte Traditionen erhalten.

Auf dieser 7-tägigen individuellen Wanderreise durch Bosnien und Herzegowina entdecken Sie die faszinierende Bergwelt südwestlich von Sarajevo. Die Trekkingroute führt über das geschichtsträchtige Igman-Gebirge in die alpinen Landschaften der Bjelašnica, weiter zum ursprünglichen Bergdorf Lukomir und schließlich über die spektakuläre Rakitnica-Schlucht in das wilde Visočica-Gebirge.

Die Wanderungen folgen teilweise den Wegen der berühmten Via Dinarica, einem weitläufigen Fernwanderwegenetz, das die außergewöhnlichen Naturlandschaften der Dinarischen Alpen miteinander verbindet.

Die Reise beginnt in Sarajevo, der faszinierenden Hauptstadt Bosnien und Herzegowinas. Die Stadt begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus osmanischer und mitteleuropäischer Kultur. Historische Moscheen, Kirchen, traditionelle Basare und lebendige Straßencafés erzählen von der bewegten Geschichte der Stadt.

Sarajevo ist außerdem eng mit der Geschichte des Wintersports verbunden. Im Jahr 1984 fanden hier die Olympischen Winterspiele statt. Die umliegenden Berge, insbesondere Igman und Bjelašnica, gehörten zu den wichtigsten Austragungsorten.

Bereits am ersten Wandertag entdecken Sie die abwechslungsreiche Landschaft des Igman-Gebirges. Die Route führt über historische Wege durch ausgedehnte Bergwälder und offene Hochflächen in Richtung des ehemaligen olympischen Skigebiets von Bjelašnica.

Die Region besitzt neben ihrer landschaftlichen Schönheit auch eine bewegte jüngere Geschichte. Während des Bosnienkrieges spielten die Wege über den Igman eine wichtige Rolle als Verbindungen zwischen Sarajevo und dem Umland.

Anschließend führt die Reise in die spektakuläre Bergwelt der Bjelašnica. Der mächtige Gebirgsstock erhebt sich auf über 2.000 Meter und begeistert mit weiten Hochflächen, steilen Kalksteinhängen und eindrucksvollen Gipfelpanoramen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Möglichkeit, den 2.067 Meter hohen Hauptgipfel der Bjelašnica zu besteigen. Auf dem Gipfel befindet sich eine markante Wetterstation, die weithin sichtbar ist.

Von den Höhenzügen eröffnen sich bei klarer Sicht fantastische Ausblicke auf die umliegenden Bergketten und die weiten

Landschaften der Dinarischen Alpen.

Ein weiteres besonderes Erlebnis ist das traditionelle Bergdorf Umoljani. Die kleine Siedlung liegt inmitten einer ursprünglichen Hochgebirgslandschaft und vermittelt einen authentischen Eindruck vom ländlichen Leben in den bosnischen Bergen.

Die folgende Wanderetappe führt durch eine faszinierende Landschaft aus grünen Hochweiden, kleinen Bergsiedlungen und spektakulären Aussichtspunkten oberhalb der Rakitnica-Schlucht.

Die gewaltige Schlucht gehört zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften der Region. Über Jahrtausende hat sich der Fluss Rakitnica tief in das Kalksteingebirge eingeschnitten und eine außergewöhnliche Landschaft aus steilen Felswänden und schwer zugänglichen Tälern geschaffen.

Ein besonderer kultureller Höhepunkt ist das abgeschiedene Bergdorf Lukomir, eine der höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlungen Bosnien und Herzegowinas.

Das kleine Dorf liegt auf einer Hochfläche oberhalb der Rakitnica-Schlucht und begeistert mit traditionellen Steinhäusern, alten Weideflächen und einer außergewöhnlich ursprünglichen Atmosphäre.

Hier haben sich zahlreiche Elemente der traditionellen Hochlandkultur erhalten. Schafhaltung, einfache Landwirtschaft und jahrhundertealte Lebensweisen prägen das Bild der kleinen Berggemeinschaft.

Eine Übernachtung in Lukomir bietet eine seltene Gelegenheit, das ursprüngliche Leben in den bosnischen Bergen aus nächster Nähe kennenzulernen.

Anschließend erwartet Sie mit der Durchquerung der Rakitnica-Schlucht eine der eindrucksvollsten Etappen der gesamten Reise.

Die Wanderung führt aus dem Bjelašnica-Gebirge hinunter in die tief eingeschnittene Schluchtenlandschaft und anschließend wieder hinauf in die wilde Bergwelt der Visočica.

Die Visočica gehört zu den landschaftlich reizvollsten und zugleich wenig besuchten Gebirgsregionen Bosniens. Mächtige Kalksteingipfel, grüne Hochweiden und schroffe Felsformationen prägen die Landschaft.

Auf Ihrer letzten Wanderetappe entdecken Sie die eindrucksvollen Höhenzüge rund um die Gipfel Drstva und Vito.

Von den aussichtsreichen Bergpfaden genießen Sie fantastische Panoramablicke über die Rakitnica-Schlucht und die gegenüberliegenden Gipfel der Bjelašnica.

Während der Wanderreise übernachten Sie in einer Kombination aus Stadthotel, Berghotel, einfachen Bergpensionen und einer Berghütte. Besonders die Übernachtungen in den kleinen Bergdörfern ermöglichen authentische Begegnungen mit der gastfreundlichen Bevölkerung.

Diese individuelle Trekkingreise auf der Via Dinarica eignet sich besonders für naturbegeisterte und bergerfahrene Wanderer, die ursprüngliche Landschaften abseits der großen Touristenströme entdecken möchten.

Die fünf Wanderetappen zwischen etwa 8 und 14 Kilometern führen durch abwechslungsreiches Berggelände und erfordern eine gute Grundkondition, Trittsicherheit und eine gewisse Erfahrung im Gebirgswandern.

Detaillierte Routenbeschreibungen, Karten und GPS-Tracks ermöglichen es Ihnen, die Wanderungen eigenständig zu unternehmen. Organisierte Transfers und Gepäcktransporte erleichtern den Reiseablauf.

Erleben Sie Bosnien und Herzegowina von seiner ursprünglichsten Seite – zwischen mächtigen Kalksteingipfeln, tiefen Schluchten, einsamen Hochweiden und jahrhundertealten Bergdörfern.

Von: 01/04/2027

Bis: 30/10/2027

Preis DZ: 820€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Sarajevo – willkommen in Bosnien und Herzegowina

Individuelle Anreise nach Sarajevo, der faszinierenden Hauptstadt Bosnien und Herzegowinas.

Die Stadt liegt malerisch in einem von Bergen umgebenen Talkessel und begeistert mit einer außergewöhnlichen Mischung aus osmanischer und mitteleuropäischer Kultur.

Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch die historische Altstadt.

Besonders reizvoll ist das berühmte Baščaršija-Viertel, dessen kleine Gassen, traditionelle Handwerksgeschäfte und lebendige Basare an die osmanische Vergangenheit der Stadt erinnern.

Auch die zahlreichen Moscheen, Kirchen und historischen Gebäude vermitteln einen Eindruck von der bewegten Geschichte Sarajevos.

Die Stadt war 1984 Austragungsort der Olympischen Winterspiele und ist bis heute eng mit der Bergwelt der umliegenden Dinarischen Alpen verbunden.

Am Abend können Sie die besondere Atmosphäre der Stadt genießen und sich auf die kommenden Wandertage einstimmen.

Übernachtung im Hotel in Sarajevo.

2. Tag: Vom Igman-Gebirge nach Bjelašnica – auf historischen Wegen durch die olympische Bergwelt

Wanderung: ca. 14 km | Gehzeit: ca. 5–6 Std. | Höhenmeter: ca. 750 m

Nach dem Frühstück werden Sie von Sarajevo zum Ausgangspunkt Ihrer ersten Wanderung am Fuße des Igman-Gebirges gebracht.

Die Region gehört zu den bekanntesten Berglandschaften rund um Sarajevo und spielte sowohl während der Olympischen Winterspiele 1984 als auch in der jüngeren Geschichte Bosniens eine bedeutende Rolle.

Ihre Wanderung führt über historische Bergwege durch ausgedehnte Wälder und über reizvolle Hochflächen in Richtung der Bjelašnica.

Die abwechslungsreiche Landschaft ist geprägt von dichten Bergwäldern, offenen Wiesen und eindrucksvollen Ausblicken auf die umliegenden Gipfel.

Unterwegs folgen Sie teilweise alten Wegen, die während des Bosnienkrieges als wichtige Verbindungen genutzt wurden.

Mit zunehmender Höhe öffnet sich die Landschaft und bietet immer wieder herrliche Panoramablicke über die Bergwelt der Dinarischen Alpen.

Am Nachmittag erreichen Sie das ehemalige olympische Skigebiet von Bjelašnica.

Die Region ist bis heute ein bedeutendes Wintersportzentrum und bildet zugleich einen reizvollen Ausgangspunkt für Wanderungen durch die umliegende Hochgebirgslandschaft.

Übernachtung im Berghotel im Skigebiet Bjelašnica.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

3. Tag: Bjelašnica – Gipfelbesteigung und Wanderung zum Bergdorf Umoljani

Wanderung: ca. 10 km | Gehzeit: ca. 4–5 Std. | Höhenmeter: ca. 450 m

Anspruchsvollere Variante: ca. 13 km | Gehzeit: ca. 6–7 Std. | Höhenmeter: ca. 850 m

Heute entdecken Sie die faszinierende Hochgebirgslandschaft der Bjelašnica.

Der mächtige Gebirgsstock gehört zu den markantesten Bergen der Region und begeistert mit weiten Hochflächen, schroffen Kalksteinhängen und spektakulären Gipfelpanoramen.

Für wanderbegeisterte Reisende bietet sich die Besteigung des 2.067 Meter hohen Hauptgipfels an.

Auf dem Gipfel befindet sich eine weithin sichtbare Wetterstation, die zu den bekanntesten Wahrzeichen des Berges gehört.

Der Aufstieg führt durch eine zunehmend offene Hochgebirgslandschaft und eröffnet fantastische Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und Täler.

Bei guten Wetterbedingungen reicht der Blick weit über die Bergketten der Dinarischen Alpen.

Wer eine weniger anspruchsvolle Wanderung bevorzugt, kann eine kürzere Route wählen und die reizvolle Hochgebirgslandschaft auf einer moderateren Etappe entdecken.

Anschließend führt die Wanderung weiter in Richtung des traditionellen Bergdorfes Umoljani.

Die kleine Siedlung liegt malerisch inmitten einer ursprünglichen Berglandschaft und begeistert mit traditionellen Häusern, grünen Hochweiden und einer ruhigen Atmosphäre.

Hier erhalten Sie einen ersten Einblick in das Leben der Menschen, die seit Generationen in den abgelegenen Bergregionen Bosniens leben.

Übernachtung in einer Bergpension in Umoljani.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

4. Tag: Von Umoljani nach Lukomir – ursprüngliche Bergdörfer und die spektakuläre Rakitnica-Schlucht

Wanderung: ca. 9 km | Gehzeit: ca. 3–4 Std. | Höhenmeter: ca. 450 m

Anspruchsvollere Variante mit Gipfelbesteigung: ca. 8 km | Gehzeit: ca. 4–5 Std. | Höhenmeter: ca. 700 m

Heute erwartet Sie eine der schönsten und kulturell interessantesten Wanderetappen Ihrer Reise.

Von Umoljani führt die Route durch die ursprünglichen Hochlandlandschaften der Bjelašnica.

Grüne Bergwiesen, kleine traditionelle Siedlungen und ausgedehnte Weideflächen prägen die Umgebung.

Die Wanderung bietet immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die gewaltige Rakitnica-Schlucht, die sich tief in das Kalksteingebirge eingeschnitten hat.

Die mächtigen Felswände und die ursprüngliche Landschaft bilden einen faszinierenden Kontrast zu den sanften Hochweiden.

Für sportlichere Wanderer besteht die Möglichkeit, die Etappe mit einer Besteigung des Obalj-Gipfels zu verbinden.

Von den aussichtsreichen Höhenzügen genießen Sie fantastische Panoramablicke über die umliegende Bergwelt.

Ihr Tagesziel ist das abgeschiedene Bergdorf Lukomir.

Die kleine Siedlung liegt auf einer Hochfläche oberhalb der Rakitnica-Schlucht und gehört zu den höchstgelegenen traditionellen Bergdörfern Bosnien und Herzegowinas.

Lukomir begeistert mit seinen einfachen Steinhäusern, traditionellen Dächern und einer außergewöhnlich ursprünglichen Atmosphäre.

Hier haben sich viele Elemente der alten Hochlandkultur erhalten.

Schafhaltung, traditionelle Landwirtschaft und jahrhundertealte Lebensweisen prägen das Bild der kleinen Berggemeinschaft.

Bei einem Spaziergang durch das Dorf entdecken Sie die traditionellen Häuser und genießen die besondere Ruhe dieser abgeschiedenen Bergwelt.

Die Übernachtung in Lukomir gehört zu den authentischsten Erlebnissen der gesamten Reise.

Übernachtung in einer einfachen Bergpension in Lukomir.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

5. Tag: Durch die Rakitnica-Schlucht – vom Bjelašnica- ins Visočica-Gebirge

Wanderung: ca. 10 km | Gehzeit: ca. 5–6 Std. | Höhenmeter: ca. 800 m

Heute erwartet Sie eine der spektakulärsten Wanderetappen Ihrer Reise.

Sie verlassen das traditionelle Bergdorf Lukomir und steigen in die gewaltige Rakitnica-Schlucht hinab.

Die Schlucht gehört zu den eindrucksvollsten Naturlandschaften Bosnien und Herzegowinas.

Über Jahrtausende hat sich der Fluss Rakitnica tief in das Kalksteingebirge eingeschnitten und eine außergewöhnliche Landschaft aus steilen Felswänden, wilden Bergflanken und schwer zugänglichen Tälern geschaffen.

Ihre Wanderung führt durch diese faszinierende Gebirgslandschaft und verbindet die Bergregionen von Bjelašnica und Visočica.

Der Abstieg in die Schlucht und der anschließende Aufstieg erfordern eine gute Kondition und Trittsicherheit.

Unterwegs eröffnen sich immer wieder fantastische Ausblicke auf die gewaltigen Felsformationen und die ursprüngliche Natur.

Mit zunehmender Höhe erreichen Sie die wilden Berglandschaften der Visočica.

Die Region gehört zu den landschaftlich reizvollsten und zugleich wenig besuchten Gebirgsregionen Bosniens.

Mächtige Kalksteingipfel, grüne Hochweiden und schroffe Felsformationen prägen die Umgebung.

Am Nachmittag erreichen Sie die Berghütte Vrela im Gebiet von Tušila.

Die Unterkunft dient zugleich als Anlaufpunkt für Wanderer auf der Via Dinarica und bietet interessante Einblicke in die Wanderregion.

Übernachtung in der Berghütte Vrela im Raum Tušila.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

6. Tag: Visočica – spektakuläre Gratwanderung zu den Gipfeln Drstva und Vito

Wanderung: ca. 11 km | Gehzeit: ca. 5–6 Std. | Höhenmeter: ca. 850 m

Heute erwartet Sie der letzte und zugleich einer der eindrucksvollsten Wandertage Ihrer Reise.

Die Route führt durch die wilde Hochgebirgslandschaft der Visočica, die mit ihren mächtigen Kalksteingipfeln, grünen Bergwiesen und schroffen Felsformationen begeistert.

Besonders reizvoll ist die Wanderung über die aussichtsreichen Höhenzüge im Bereich der Gipfel Drstva und Vito.

Der Weg führt über einen der schönsten Berggrate der Region und eröffnet fantastische Panoramablicke auf die umliegenden Gebirgsketten.

Besonders eindrucksvoll ist der Blick auf die gegenüberliegende Seite der gewaltigen Rakitnica-Schlucht.

Von den aussichtsreichen Höhenzügen können Sie noch einmal die faszinierende Landschaft der vergangenen Wandertage überblicken.

Die Wanderung erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit, belohnt jedoch mit einem außergewöhnlichen Hochgebirgserlebnis.

Nach Abschluss der Wanderung werden Sie zurück nach Sarajevo gebracht.

Am Abend bleibt Gelegenheit für einen letzten Spaziergang durch die historische Altstadt.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre der bosnischen Hauptstadt und lassen Sie die abwechslungsreichen Erlebnisse Ihrer Trekkingreise Revue passieren.

Übernachtung im Hotel in Sarajevo.

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen.

7. Tag: Sarajevo – individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück endet Ihre abwechslungsreiche 7-tägige Wanderreise durch die Dinarischen Alpen Bosniens.

Je nach Abflugzeit bleibt noch Gelegenheit für einen letzten Spaziergang durch Sarajevo oder einen gemütlichen Kaffee in der historischen Altstadt.

Anschließend individuelle Heimreise.

Hinter Ihnen liegen fünf abwechslungsreiche Wandertage durch einige der ursprünglichsten Berglandschaften Südosteuropas.

Von den historischen Wegen des Igman-Gebirges über die spektakulären Gipfel der Bjelašnica und das abgeschiedene Bergdorf Lukomir bis zur gewaltigen Rakitnica-Schlucht und den wilden Höhenzügen der Visočica haben Sie die außergewöhnliche Vielfalt der Dinarischen Alpen kennengelernt.

LEISTUNGEN

6 Übernachtungen in Hotels, Bergpensionen und Berghütte

Verpflegung gemäß Reiseverlauf

Transfer am 2. Tag von Sarajevo zum Ausgangspunkt der Wanderung

Rücktransfer am 6. Tag nach Sarajevo

Gepäcktransport während der Wanderreise, ausgenommen zur Übernachtung in Lukomir

Ausführliche Routenbeschreibungen und Wanderinformationen

Wanderkarten für die Gebiete Bjelašnica und Igman im Maßstab 1:50.000

GPS-Tracks für die einzelnen Wanderetappen

Steuern und Gebühren gemäß Reiseprogramm

Nicht im Preise enthalten

Individuelle An- und Abreise nach Sarajevo

Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke

Reiseversicherungen

Persönliche Ausgaben

Trinkgelder

Nicht ausdrücklich genannte Leistungen

Generelle Hinweise

Die Reise eignet sich für Wanderer mit **guter Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung im Gebirge**.

Die Wanderungen führen durch teilweise abgelegene Hochgebirgslandschaften mit steilen An- und Abstiegen und unterschiedlich beschaffenen Wegen.

Besonders die Durchquerung der Rakitnica-Schlucht und die Gratwanderung im Visočica-Gebirge erfordern sichere Wetterbedingungen und entsprechende Bergerfahrung.

Da es sich um eine individuelle Wanderreise ohne Wanderführer handelt, sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Karten und GPS-Navigation erforderlich.

Für die Übernachtung im Bergdorf Lukomir muss das benötigte persönliche Gepäck selbst getragen werden, da an diesem Tag kein Gepäcktransport vorgesehen ist.